

Aus der Arbeit des IFA

Stand: 06/2023

Messsystem Gefährdungsermittlung der Unfallversicherungsträger (MGU)

Problem

Tätigkeiten mit Gefahrstoffen, Biostoffen und Lärmbelastungen am Arbeitsplatz kommen in fast allen Branchen und an vielen Arbeitsplätzen in mehr oder weniger großem Umfang vor. Vielfältige Bemühungen des Gesetzgebers, der Unfallversicherungsträger (UV-Träger), aber auch der Hersteller von Produkten und Maschinen, zielen darauf ab, gefährliche durch weniger gefährliche Stoffe zu ersetzen, Arbeitsverfahren sicherer zu gestalten und wirksame Schutzmaßnahmen gegenüber Gefahrstoffen, Biostoffen und Lärm zu ergreifen. Auch das Raumklima hat großen Einfluss auf die Leistungsfähigkeit, das Wohlbefinden und die Gesundheit des Menschen. Daher gibt es auch in diesem Bereich das Bestreben, Maßnahmen gegen beispielsweise Zugluft oder unangenehmes Raumklima umzusetzen.

Ein weiteres Themenfeld für den Arbeitsschutz sind explosionsfähige Stäube. Ein Beispiel ist Mehlstaub, der in einer Getreidemühle während des Mahlprozesses entsteht. Wenn eine ausreichende Konzentration von Mehlstaub in der Luft vorhanden ist, kann es schon an kleinen Zündquellen und mit etwas Funkenbildung zu einer explosionsartigen Reaktion kommen. Diese explosionsfähigen Stäube können erhebliche Schäden anrichten und stellen eine ernsthafte Gefahr für die Beschäftigten dar.

Die Unfallversicherungsträger erfüllen ihre Aufgabe als Aufsichtsorgan und ermitteln auf der Grundlage des Sozialgesetzbuchs (SGB) VII § 19 Absatz 1,5 mögliche Gefährdungen und beurteilen sie, um ggf. Maßnahmen vorzuschlagen oder anzuordnen. Diese Ergebnisse zu Gefahrstoff-, Biostoff-, Lärm- und Klimabelastungen können die Unternehmen zudem für ihre Gefährdungsbeurteilung verwenden.



Messungen von Gefahrstoffen und Biostoffen



Lärm- und Raumklimamessungen



Der Workflow im MGU

Aktivitäten

Seit Anfang der 1970er-Jahre wurde zusammen mit den Unfallversicherungsträgern ein arbeitsteiliges Messsystem entwickelt mit dem Ziel, valide Expositionsdaten zu ermitteln und zu dokumentieren: das Messsystem Gefährdungsermittlung der UV-Träger (MGU).

Im Verbund aus IFA und den Messtechnischen Diensten der UV-Träger (Berufsgenossenschaften, Unfallkassen) und der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau erfolgen heute in den Betrieben Gefährstoffmessungen, Messungen von Biostoffen sowie von Lärm und Raumklima. Die Ermittlung sicherheitstechnischer Kennzahlen zu explosionsfähigen Stäuben gehört ebenfalls dazu.

Die Zusammenarbeit ist über eine Verfahrensordnung geregelt.

Seit Ende der 1990er-Jahre führen alle am MGU Beteiligten ein einheitliches Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2015 und in Anlehnung an DIN EN ISO/IEC 17025:2018. Alle MGU-Prozesse sind umfassend beschrieben, die Verantwortlichkeiten sind festgelegt und Maßnahmen der ständigen Verbesserung wie z. B. Personalqualifikation, Audits, Managementbewertungen sind installiert.

Im Jahr 2022 wurden im Rahmen des MGU in ca. 2.500 Betrieben knapp 21.000 Proben genommen, aus denen ca. 93.000 Messwerte zu Gefahrstoffen und Biostoffen ermittelt wurden. Lärmmessungen gab es im Jahr 2022 in mehr als 930 Betrieben, zu denen ca. 6.500 Datensätze dokumentiert wurden.

Ergebnisse und Verwendung

Die durch das MGU ermittelten Expositionsdaten dienen den Unfallversicherungsträgern primär zur Erstellung von Messberichten, in denen die untersuchten Arbeitsplätze beurteilt sowie ggf. Maßnahmen vorgeschlagen werden.

Die Expositionsdaten stehen den Unfallversicherungsträgern und dem IFA für die Prävention und für die Ermittlungen im Zusammenhang mit angezeigten Fällen von Berufskrankheiten zur Verfügung. Zu diesem Zweck werden alle ermittelten Daten in den Expositionsdatenbanken MEGA (Gefahrstoffe, Biostoffe, Klima) und MELA (Lärm) dokumentiert und statistisch ausgewertet. Die Auswertungen werden in Expositionsbeschreibungen, Empfehlungen Gefährdungsermittlung der Unfallversicherungsträger (EGU), IFA-Reporten u. v. m. publiziert.

Nutzerkreis

Präventions- und Leistungsabteilungen der UVT, Arbeitsschutzbehörden und Verbände, nationale und internationale Arbeitsschutzinstitute

Fachliche Anfragen

- IFA, Abteilung Expositions- und Risikobewertung

Literaturanfragen

- IFA, Abteilung Fachübergreifende Aufgaben

Weiterführende Informationen

- Das Messsystem Gefährdungsermittlung der UV-Träger (MGU) Hrsg.: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), Berlin 2022
- Gabriel, S.; Koppisch, D.; Range, D.: [↗ The MGU – a monitoring system for the collection and documentation of valid workplace exposure data.](#) Gefahrstoffe – Reinhalt. Luft 70 (2010) Nr. 1/2, S. 43–49
- [↗ Expositionsdaten aus MEGA in Publikationen](#)
- [↗ Empfehlungen Gefährdungsermittlung der Unfallversicherungsträger \(EGU\)](#)

Herausgegeben von:

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. (DGUV)
Glinkastraße 40 · 10117 Berlin
Telefon: 030 13001-0 (Zentrale)
E-Mail: info@dguv.de · Internet: www.dguv.de
ISSN (Internet): 2190-006X
ISSN (Druckversion): 2190-0051

Bezug:

www.dguv.de/publikationen Webcode: p010396

Verfasst von:

Manuel Kühn, Chantal Wagner
Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA)
Alte Heerstraße 111 · 53757 Sankt Augustin